

fotogriffabelle

für **gitarre**

Jeremy Bessler
Norbert Opgenoorth

Alle Rechte an der Zusammenstellung dieses Buchs beim Voggenreiter Verlag.
Manuskript und Gestaltung: Jeromy Bessler und Norbert Opgenoorth
Umschlagillustration: OZ, Essen (Katrin und Christian Brackmann)

© 2009 Voggenreiter Verlag
Viktoriastr. 25, 53173 Bonn
Tel.: 0228 / 93 575-0

ISBN 978-3-8024-0683-6

Inhalt

Die Akkord-Diagramme	5
Zur Handhaltung	6
Die Fotos	7
Der Anschlag der rechten Hand	8
Powerchords.....	9
Akkordsynonyme	12
Akkordsynonymtabelle (in C).....	13
Akkordsymboltabelle	14
C	16
C#/D \flat	24
D.....	32
D#/E \flat	40
E	48
F	56
F#/G \flat	64
G	72
G#/A \flat	80
A	88
A#/B \flat	96
B	104

In diesem Buch sind die einfachsten und wichtigsten Gitarrenakkorde zusammengestellt. Diese Akkorde stellen natürlich nur eine Auswahl aus den tausenden von möglichen Gitarrenakkorden dar. Die Akkorde sind (chromatisch) nach ihren Grundtönen geordnet. Akkorde, die enharmonisch verwechselbar sind (und damit identisch, wie beispielsweise G \sharp und A \flat) sind nur in der Schreibweise mit Kreuz notiert.

Innerhalb des jeweiligen Grundtones ist die Reihenfolge der Akkorde immer dieselbe: **Durakkord** (kein Kürzel), **Durakkord mit Sexte** (Kürzel: 6), **Durakkord mit hinzugefügter None** (Kürzel: add9), **Durakkord mit Quartvorhalt** (Kürzel: sus4), **Durseptakkord** (Kürzel: maj7), **Mollakkord** (Kürzel: m), **Mollakkord mit Sexte** (Kürzel: m6), **Mollseptakkord** (Kürzel: m7), **Dominantseptakkord** (Kürzel: 7), **verminderter Akkord** (Kürzel: 07) und **übermäßiger Akkord** (Kürzel: +)

Diese Griffabelle soll als Nachschlagewerk dienen, in dem ein Akkord bei Bedarf schnell gefunden werden kann, sie muss nicht auswendig gelernt werden!

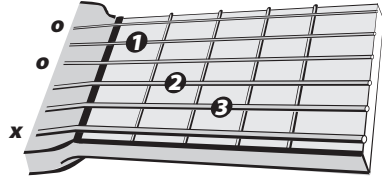
Alle Akkorde sind als Diagramm und als Foto abgebildet, um den jeweiligen Akkord möglichst anschaulich darstellen zu können. Viele der Akkorde sind in verschiedenen Griff-Varianten dargestellt. So kann je nach Fähigkeit, Handgröße und gewünschtem Klang zwischen den Akkord-Varianten (den sogenannten **Voicings**) ausgewählt werden.

In diesem Buch wird die international übliche Schreibweise verwendet, bei der das deutsche „H“ als „B“ und das deutsche „B“ als „B \flat “ bezeichnet werden.

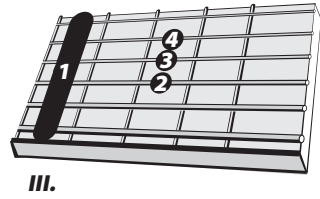
C



C-Dur



C-Dur



C-Dur

